

Mit vierzig Jahren.

(Rückert.)

Op. 94. N° 1

Langsam.

25.

Mit vier-zig Jah-ren ist der Berg er-

stie - - gen, wir ste - hen still und schaun zu - rück;

dort se - hen wir der Kind - heit stil - les lie - gen und dort der

Ju-gend lau - tes Glück, der Ju - gend lau - tes Glück. Noch

p

pp

dolce

p

ein-mal schau, und dann gekräf-tigt wei - ter er - he - be dei - nen

Wan-der-stab! Hin - dehnt ein Ber - ges - rü - cken sich, ein

brei - ter, und hier nicht, drü - ben geht's hin - ab. Nicht

at - mend auf-wärts brauchst du mehr zu stei - gen, die Eb - ne zieht von

a tempo

selbst dich fort; — dann wird sie sich mit dir un-merk - lich

p a tempo *dim.*

nei-gen, und eh du's denkst, bist du im

col Ped.

Port, — und eh du's denkst, bist —

p dim.

— du im Port.